



GESCHÄFTSBERICHT

2020

**SVB.**

Bringt Energie in unser Leben.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kennzahlen zum Geschäftsbericht</b>	<b>03</b>
<b>Aufsichtsrat und Geschäftsführung</b>	<b>04</b>
Aufsichtsrat und Geschäftsführung	04
Bericht des Aufsichtsrats	04
<b>Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020</b>	<b>05</b>
Geschäftsverlauf	05
Darstellung der Lage	07
Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG	08
Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	08
<b>Personal und Soziales</b>	<b>10</b>
<b>Jahresabschluss 2020</b>	<b>12</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2020	12
Gewinn- und Verlustrechnung	13
Erläuterungen zur Bilanz (Aktiva)	14
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2020	15
Erläuterungen zur Bilanz (Passiva)	16
Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2020	17
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	17
Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung	18

# Kennzahlen zum Geschäftsbericht 2020

## Auf einen Blick

Kennzahlen	Angaben in (Einheit)	2020	2019
Gasabsatz	Mio. KWh	701	702
Stromabsatz	Mio. KWh	48	39
Wasserabsatz	Tm <sup>3</sup>	5.309	5.208
<hr/>			
Eigenkapital	T€	26.591	26.568
Anlagevermögen	T€	43.981	42.650
Bilanzsumme	T€	57.958	56.839
<hr/>			
Umsatz	T€	67.665	64.255
Betriebsergebnis	T€	7.917	7.780
Ergebnis vor Steuern	T€	7.806	7.537
Steuern vom Einkommen/Ertrag	T€	2.778	2.545
Jahresüberschuss	T€	4.973	4.953
<hr/>			
Abschreibungen	T€	3.242	3.118
Cash Flow	T€	8.467	8.412
Investitionen	T€	4.151	3.912
<hr/>			
Gaszähler	Stück	25.994	25.962
Wasserzähler	Stück	25.710	25.652
abgerechnete Zähler im Rahmen der SVB Heiz- / Betriebskostenabrechnung	Stück	5.929	5.466
<hr/>			
Netzanschlüsse Gas Gesamt	Stück	18.351	18.189
Netzanschlüsse Gas neu verlegt	Stück	182	181
Länge Hauptleitungsnetz Gas	km	515	514
<hr/>			
Netzanschlüsse Wasser	Stück	25.425	25.364
Netzanschlüsse Wasser neu verlegt	Stück	76	62
Länge Hauptleitungsnetz Wasser	km	562	560

# Aufsichtsrat und Geschäftsführung

## Geschäftsführung

**Thomas Mehrer** (ab 01.07.2020)

**Alfred Richter** (bis 30.09.2020)

**Bernd Dieter Fergner und Michael Schwarz** (als stellvertretende Geschäftsführer 01.01.-30.09.2020)

## Aufsichtsrat

### Vertreter der Stadt Siegen

**Frank Weber**, Polizeibeamter, Siegen (Vorsitzender ab 12.11.2020)

**Joachim Boller**, Elektroingenieur, Siegen, Vorsitzender (bis 11.11.2020)

**Hans-Günter Bertelmann**, Dipl.-Verwaltungswirt, Siegen

**Isabelle Eberling**, Physiotherapeutin, Siegen (ab 12.11.2020)

**Traute Fries**, Rentnerin, Siegen (bis 11.11.2020)

**Rüdiger Heupel**, Architekt, Bauingenieur, Siegen (bis 11.11.2020)

**Henning Klein**, Rechtsanwalt, Siegen

**Heinz Müller**, Postbeamter i.R., Siegen (bis 11.11.2020)

**Detlef Rujanski**, Geschäftsführer, Siegen

**Christian Sondermann**, Betriebswirt, Siegen (ab 12.11.2020)

**Heiko Thimm**, Angestellter, Siegen (ab 12.11.2020)

### Hauptgemeindebeamter der Stadt Siegen

**Bürgermeister Steffen Mues**, Siegen

Vertreter ist der Stadtkämmerer

### Vertreter der rhenag Rheinische Energie AG, Köln

**Dr. Hans-Jürgen Weck**, Vorstand rhenag, stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Catharina Friedrich**, Vorstand rhenag

**Carmen kleine Kalvelage**, Dipl.-Betriebswirtin, Leiterin Beteiligungen

### Arbeitnehmervertreter

**Markus Engel**, Gas- und Wasserinstallateur, Netphen (bis 11.11.2020)

**Dirk Heinrich**, Vermessungstechniker, Bad Laasphe (ab 12.11.2020)

**Uwe Horst**, Zentralheiz-/Lüftungsbaumeister, Gas- und Wassermeister, Siegen (bis 11.11.2020)

**Matthias Janke**, Vermesser, Siegen (ab 12.11.2020)

**Timo Klein**, Industriemeister Gas und Wasser, Niederfischbach

**Sandra Langer**, Industriekauffrau, Netphen

**Frank Schreiber**, Groß- und Außenhandelskaufmann, Siegen

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung regelmäßig beraten und die Geschäftsführungsmaßnahmen überwacht. Dabei war er in alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen involviert. Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat regelmäßig in schriftlichen und mündlichen Berichten umfassend und zeitnah über die laufenden Geschäfte und die Lage und Entwicklung der Gesellschaft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat zu Präsenzsitzungen am 6. Februar, 9. Juni und 9. September und einer Videokonferenz am 23. November zusammen.

Zu den zentralen Beratungen des Aufsichtsrats zählten im Geschäftsjahr 2020:

- die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft
- Marktraumumstellung L-/H-Gas
- die Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021 einschließlich des langfristigen Investitionsplanes und der Darlehensaufnahme im Rahmen des Finanzplans
- Neufestsetzung des Trinkwasserpreises ab 2021
- Beratung des Jahresabschlusses 2019
- Konzessionsvergabeverfahren Wilnsdorf und Netphen

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 sowie der Lagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung durch die von der Gesellschafterversammlung am 24. Juni 2020 als Abschlussprüfer gewählte EversheimStuible Treuberater GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsergebnis zustimmend Kenntnis genommen. An der Beratung des Jahresabschlusses am 09.06.2020 nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, erläuterten ihre wesentlichen Ergebnisse und standen für Rückfragen zur Verfügung. Den Jahresabschluss 2020, der die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang und den Lagebericht beinhaltet, hat der Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung beraten und erhebt dazu keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2020 festzustellen, dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zuzustimmen und dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Wir danken der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SVB für die von Ihnen geleistete Arbeit und ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2020. Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Geschäftsführer Herrn Alfred Richter, der mehr als 16 Jahre die Unternehmensgeschichte gelenkt hat.

Siegen, den 11. Mai 2021

**Der Aufsichtsrat**

Frank Weber, Vorsitzender

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

## 1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

### 1.1 Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauchs

#### 1.1.1 Erdgasversorgung (Erdgasverteilung und andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors)

Der Energieverbrauch in Deutschland ist im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um 8,0 % auf 402 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten (Mio. t SKE) zurückgegangen. Im Vergleich zu 2006, dem Jahr mit dem höchsten Energieverbrauch im wiedervereinten Deutschland, beträgt der Rückgang rund 20 %, berichtet die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen. Für die deutlich rückläufige Verbrauchsentwicklung sind vor allem die Auswirkungen der Corona-Pandemie verantwortlich. Hinzu kamen langfristige Trends, wie die weitere Zunahme der Energieeffizienz, Substitutionen im Energiemix hin zu mehr erneuerbaren Energien sowie die vergleichsweise milde Witterung.

Der Energieverbrauchsmix in Deutschland stellte sich in 2020 wie folgt dar: Mineralöl 33,7 % (Vj. 35,2 %), Erdgas 26,6 % (Vj. 25,1 %), Erneuerbare Energien 16,6 % (Vj. 14,9 %), Braunkohle 8,1 % (Vj. 9,1 %), Steinkohle 7,7 % (Vj. 8,6 %), Kernenergie 6,0 % (Vj. 6,4 %) und Sonstige 1,3 % (Vj. 0,9 %).

Der Wettbewerb hat auch im heimischen Netzgebiet weiter zugenommen. Zum Jahreswechsel befanden sich 180 (Vj. 175) aktive Fremdanbieter im Netzgebiet der SVB. Die Kundenwechselquote in der Gasversorgung betrug 33,9 % (Vj. 32,8 %). Die Jahresdurchschnittstemperatur 2020 lag im Netzgebiet bei 9,8 °C (Vj. 9,3 °C); deutschlandweit lag sie bei 10,4 °C (Vj. 10,3 °C).

Die vertrieblich gelieferte Menge lag mit 699 Mio. kWh geringfügig unter Vorjahresniveau (Vj. 702 Mio. kWh). Für 2020 war eine Abgabe von 736 Mio. kWh prognostiziert worden. Im eigenen Netzgebiet der SVB wurden 545 Mio. kWh und außerhalb in 21 Fremdnetzen 154 Mio. kWh abgesetzt. Die gesamte Erdgasabgabe in 2020 im Netzgebiet der SVB fiel um 5,6 % auf 886 Mio. kWh (Vj. 939 Mio. kWh). An unserer betriebseigenen Erdgastankstelle wurden 1,04 Mio. kWh getankt (./ 12 % zum Vj.).

Im Berichtsjahr wurden 182 Hausanschlüsse (Vj. 181) mit einer Gesamt-Nennwärmeleistung von 6,0 MW an das Gasnetz neu angeschlossen. Im Berichtsjahr wurden 2,3 km Gashauptleitungen verlegt. Das Gasleitungsnetz umfasst eine Länge von 515 km Hauptleitungen und 18.350 Netzanschlüssen mit einer Länge von 204 km; darüber werden rund 26.000 Gaszähler versorgt.

Die SVB haben seit 2008 ohne Unterbrechung die Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger“ in allen drei Sparten Gas, Wasser und Strom erhalten. Das Gütesiegel des unabhängigen Energieverbraucherportals steht für Bestnoten in Sachen Preis, Transparenz und Servicequalität.

Das Jahr 2020 war insbesondere für die Veranstaltungsbranche und die Vereinswelt ein herausforderndes Jahr, da coronabedingt sämtliche Veranstaltungen abgesagt wurden. Eines der wenigen Events, das in 2020 unter entsprechenden Bedingungen stattfinden konnte, war das Siegener Open Air Kino. Erstmals in der Geschichte des Open Air Kinos haben wir eine SVB-eigene Lounge ins Leben gerufen. Einen Großteil der Lounge-Tickets haben wir an das Projekt Kultur:live des AWO-Kreisverbandes gestiftet, welches finanziell benachteiligten Menschen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen ermöglicht.

Als Förderer der hiesigen Vereine war es uns wichtig, in solch turbulenten Zeiten Stabilität zu vermitteln. Deswegen haben wir unsere Unterstützungen und Zuwendungen an die heimischen Vereine so weit wie möglich weitergeführt und aufrechterhalten. Neues Marketinginstrument wird zukünftig eine Onlineplattform sein, bei der jeder Verein die Möglichkeit hat, seinen individuellen Finanzierungsbedarf, z. B. für bestimmte Projekte, vorzustellen. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten wiederum zu verschiedenen Anlässen und Aktionen Spenden-Codes, die sie auf der Plattform einlösen und den Vereinen zugutekommen lassen können. Wir geben unseren Kundinnen und Kunden damit die Möglichkeit, über diese Plattform selbst aktiv mitzuzentscheiden, wie unsere Sponsoringmittel in der Region eingesetzt werden.

#### 1.1.2 Trinkwasserversorgung

Die Absatzmenge lag mit 5.309 Tm<sup>3</sup> (Vj. 5.208 Tm<sup>3</sup>) um 2 % über dem Vorjahresniveau. Für 2020 war eine Abgabe von 5.049 Tm<sup>3</sup> prognostiziert worden. Im Berichtsjahr wurden rund 4,4 km Wasserhauptleitungen verlegt. Das Wasserleitungsnetz umfasst damit eine Länge von 562 km Hauptleitungen und rund 25.400 Netzanschlüsse mit einer Länge von 302 km. Im Berichtsjahr wurden 76 Netzanschlüsse (Vj. 62) neu hergestellt.

### 1.1.3 Stromvertrieb

Die Zahl der Stromverträge stieg im Laufe des Jahres 2020 um 1.300 auf rund 11.300 Stück. Im Berichtsjahr wurde eine Strommenge von insgesamt 48,4 Mio. kWh abgesetzt (Vj. 39,3 Mio. kWh), davon rund 22 Mio. kWh an Haushalt- und Kleingewerbekunden (HuK) und 26 Mio. kWh an Sondervertragskunden (im Wesentlichen öffentliche Institutionen). Für 2020 war eine Abgabe von 51 Mio. kWh prognostiziert worden.

SVB Naturstrom ist in vollem Umfang über Klimainvest Green Concepts GmbH und First Climate AG ökostromzertifiziert. Der zur Versorgung der Kunden eingekaufte Strom stammt überwiegend aus Wasserkraftanlagen und aus eindeutig identifizierbaren Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

### 1.1.4 Energiedienstleistungen

Der Vertrieb der Energiedienstleistungen, der zumeist eine intensive Beratung erfordert, war in 2020 in besonderem Maße von den reduzierten physischen Kontakten betroffen. Die Beratungen waren weitestgehend auf telefonische Kontakte beschränkt. Trotzdem können wir von einem erfolgreichen Jahr sprechen. Es wurden weitere 17 Wärme-Komplettlösungen vermarktet. Weiterhin ist auch die Nachfrage für das Produkt „SVB Sorglos-Service Komfort“ für Mehrfamilienhäuser groß. Die Dienstleistung umfasst die Betriebsführung und die Direktabrechnung von Wärme und Warmwasser an die Wohnungsnutzer. Es wurden im Laufe des Jahres 25 weitere Gebäude mit 233 Wohneinheiten unter Vertrag genommen.

Die Elektromobilität hat bedingt durch die staatlichen Förderungen einen deutlichen Schub erhalten. In Zusammenarbeit mit der Stadt Siegen werden aktuell 6 öffentliche Ladestationen mit jeweils 2 Ladepunkten den E-Mobilisten angeboten. Im zweiten Halbjahr erfolgte die reibungslose Umstellung von einer Flatrate auf ein kostenpflichtiges System. Unsere Ladesäulen sind dem Verbundnetzwerk von ladenetz.de angeschlossen, zu welchem deutschlandweit bereits über 6.000 Ladepunkte zählen. Dank starker Roaming-Kooperationen mit anderen Ladeinfrastrukturbetreibern können unsere E-Mobilitätskunden europaweit sogar auf rund 30.000 Ladepunkte zurückgreifen. In 2020 wurden 2.632 Ladevorgänge mit einer Lademenge von 24.569 kWh getätigt. Mit dem neuen Produkt „SVB Autostrom natur“ bieten wir unter der Voraussetzung einer netzdienstlichen Steuerbarkeit der heimischen Ladestationen ein preislich attraktives Produkt an, das 100 % CO<sub>2</sub>-neutral ist.

Zugenommen hat die Nachfrage von E-Ladetechnik-Hardware im Bereich Privatkunden und Wohnungswirtschaft. Zu unserem Wallbox-Produkt „Stromat“ werden vermehrt Angebote zu lastganggesteuerten Ladeparks in Garagenanlagen, vornehmlich in der Wohnungswirtschaft, unterbreitet.

### 1.1.5 Fortführung der regenerativen Stromerzeugung

Im Dezember 2020 wurde auf dem Wasserhochbehälter Dreisbacher Berg eine weitere PV-Anlage in Betrieb genommen. Die erzeugte Menge an regenerativem Strom durch PV-Anlagen konnte im Vergleich zum Vorjahr nochmal gesteigert werden (+ 24 MWh). Die mittlerweile 6 installierten Wasserkraft-Anlagen erzeugten wie im Vorjahr eine Menge von 59 MWh. Im Geschäftsjahr erzeugten 10 PV-Anlagen und 6 Wasserkraftanlagen regenerativen Strom in Höhe von 320 MWh, seit Erstinbetriebnahme aller Anlagen insgesamt 1.578 MWh.

Die Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien wird auch in 2021 vorangetrieben. Es besteht die Absicht, weitere regenerative Stromerzeugungsanlagen vornehmlich in der Region zu entwickeln.

## 1.2 Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr wurde ein um die Energiesteuer von 4.821 T€ bereinigter Umsatz von 62.844 T€ (Vj. 59.609 T€) erzielt. Davon entfallen 37.528 T€ (Vj. 36.595 T€) auf die Erdgasversorgung, 14.483 T€ (Vj. 14.156 T€) auf die Trinkwasserversorgung und 10.833 T€ auf die Stromversorgung (Vj. 8.857 T€). Die Erlöse aus der Erdgasversorgung erhöhten sich aufgrund von Preisanpassungen. Die Erlössteigerung in der Trinkwasserversorgung resultiert aus Mengensteigerungen. Im Stromvertrieb sind Erlöse im Wesentlichen aufgrund einer höheren Abgabemenge gestiegen.

## 1.3 Investitionen

Die Investitionen des Geschäftsjahres im Anlagevermögen belaufen sich auf 4.151 T€. Davon entfallen rund 90 % auf die Erneuerung und Erweiterung des Erdgas- und Trinkwassernetzes sowie deren Steuerungsanlagen.

Den Investitionen stehen Abschreibungen von 3.242 T€ gegenüber; wesentliche Anlagenabgänge waren nicht zu verzeichnen.

## 1.4 Finanzierung

Die getätigten Investitionen finanzierten sich jahresübergreifend aus dem laufenden Cash-flow. Im Geschäftsjahr wurden die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten planmäßig um 1.562 T€ zurückgeführt. Somit reduzierte sich der langfristige Fremdmittelbestand auf 11.558 T€ (Vj. 13.120 T€). Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten wurden nicht getätigt.

## 1.5 Personal- und Sozialbereich

Zum Bilanzstichtag beschäftigte das Unternehmen 129 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vj. 127), davon 14 Auszubildende in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekaufmann/-frau. Mit einer Mitarbeiterin und vier Mitarbeitern sind Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich zwei Personen in der aktiven Beschäftigungsphase (Arbeitsphase) und drei Personen in der passiven Beschäftigungsphase (Freizeitphase) befinden.

Aufbauorganisatorisch ist das Unternehmen in die Bereiche Service, Vertrieb und Netzbetrieb gegliedert, ergänzt um die Stabstellen Revision/Controlling und Energieeinkauf/Portfoliomanagement. Die Entgeltvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz wurde im Berichtsjahr wieder eine hohe Aufmerksamkeit zuteil. Insbesondere der präventive Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stand durch die Corona-Pandemie vor neuen, besonderen Herausforderungen. Der gemeinsamen Leistung und der gemeinschaftlichen Achtung des Wohlergehens für jeden Einzelnen ist es zu verdanken, dass wir diese schwierigen Zeiten mit Erfolg bewältigen können.

## 1.6 Gesamtaussage der Geschäftsführung

Das Ergebnis vor Steuern lag mit 7.806 T€ (Vj. 7.537 T€) über dem ursprünglich prognostizierten Wert von 6.290 T€, nach Steuern wurde ein Jahresüberschuss von 4.973 T€ (Vj. 4.953 T€) erwirtschaftet. Insgesamt ist es im Berichtsjahr erneut gelungen, die vorgegebenen Unternehmensziele zu erreichen. Die Entwicklung des Gas-, Wasser- und Stromabsatzes im Vergleich zum Vorjahr und den Prognosen für das Berichtsjahr ist in den vorherigen Abschnitten dargestellt. Trotz des enormen Wettbewerbsdrucks auf den Energiemärkten ist es gelungen, das Geschäftsjahr 2020 mit einem sehr zufriedenstellenden Ergebnis abzuschließen.

# 2. Darstellung der Lage

## 2.1 Vermögenslage

Der Jahresüberschuss (4.973 T€) liegt auf Vorjahresniveau (4.953 T€). Das Eigenkapital (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) von 21.600 T€ ist aufgrund der Vollausschüttung des letztjährigen Jahresüberschusses unverändert. Die Eigenkapitalquote liegt mit 46 % auf Vorjahresniveau. Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stellen mit 11.558 T€ (Vj. 13.120 T€) einen Anteil von 20 % (Vj. 23 %) an der Bilanzsumme dar.

Auf das Anlagevermögen entfallen 43.981 T€ (Vj. 43.106 T€). Es setzt sich im Wesentlichen zusammen aus 43.502 T€ Sachanlagevermögen (75 % der Bilanzsumme) und beinhaltet überwiegend die Versorgungsnetze und dazugehörige Anlagen. Das Umlaufvermögen beläuft sich auf 13.959 T€ (Vj. 13.715 T€). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 7.398 T€ (Vj. 7.954 T€). Zum Bilanzstichtag sind liquide Mittel in Höhe von 4.180 T€ (Vj. 3.448 T€) vorhanden.

Stille Reserven sind in den Wertansätzen des Sachanlagevermögens enthalten.

## 2.2 Finanzlage

Zur Sicherstellung der unterjährigen Liquidität stehen freie Kontokorrentlinien von insgesamt 5.600 T€ bei verschiedenen Kreditinstituten zur Verfügung. Die Inanspruchnahme erfolgt insbesondere in der ersten Jahreshälfte, in der das Unternehmen witterungsbedingt mit dem Erdgaseinkauf für die Kunden in Vorleistung tritt, da die Abschläge der Haushaltskunden mit ihren jeweils gleich hohen Zahlungen die tatsächlichen Bezugsaufwendungen nicht vollständig abdecken.

Die anfallenden finanziellen Verpflichtungen wurden stets - in der Regel unter Ausnutzung der Skontogewährung - durch schnelle Zahlung ausgeglichen.

Die nachfolgende aus dem Rechnungswesen abgeleitete Kapitalflussrechnung zeigt die von der Gesellschaft erwirtschafteten sowie die von außen zugeflossenen Finanzierungsmittel und deren Verwendung:

<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
Jahresüberschuss	4.973	4.953
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.239	3.224
Zunahme der empfangenen Ertragszuschüsse	263	237
Abnahme Pensionsrückstellungen	-8	-2
<b>Cash Flow</b>	<b>8.467</b>	<b>8.412</b>
Ab-/Zunahme der Steuerrückstellungen	281	-16
Abnahme der Sonstigen Rückstellungen	193	491
Veränderung des übrigen Working Capital*	2.417	-1.039
Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	-3	14
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.355</b>	<b>7.862</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	40	13
Investitionen in das Anlagevermögen	-4.151	-4.532
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.111</b>	<b>-4.519</b>
Ausschüttung an Gesellschafter	-4.950	-3.900
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	0	2.000
Auszahlungen für Tilgungen von Darlehen	-1.562	-1.512
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.512</b>	<b>-3.412</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	732	-69
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3.448	3.517
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	4.180	3.448

\* Das übrige Working Capital umfasst das Umlaufvermögen (ohne Finanzmittelbestand) und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten).

### 2.3 Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 7.806 T€ (Vj. 7.537 T€) und teilt sich wie folgt auf die Sparten auf: Gas 6.808 T€ (Vj. 6.612 T€), Wasser 629 T€ (Vj. 573 T€), Strom 369 T€ (Vj. 352 T€). Nach Abzug der Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.973 T€ (Vj. 4.953 T€). Diesbezüglich waren 4.125 T€ prognostiziert worden.

Auf dieser Grundlage wird die Geschäftsführung den Gremien eine Gewinnausschüttung von 4.975 T€ vorschlagen.

## 3. Angaben nach § 6b Abs. 7 EnWG

Die SVB ist in folgenden Bereichen des § 6b Abs. 3 EnWG tätig:

- Gasverteilung
- andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für diese Bereiche werden in der Rechnungslegung getrennte Konten geführt.

In der Tätigkeitsbilanz der Gasverteilung wird das im Eigentum der SVB befindliche Gasnetz ausgewiesen. Das Ergebnis ist hauptsächlich durch die erlösten Netzentgelte beeinflusst. In diesem Geschäftsjahr zeigt sich wiederholt ein positiver Jahresüberschuss von 1.781 T€ (Vj. 2.008 T€).

In den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- bzw. Gassektors werden überwiegend die den jeweiligen Tätigkeiten Vertrieb und sonstige Aktivitäten zuzuordnenden Aktiv- und Passivposten der Bilanz sowie die entsprechenden GuV-Posten erfasst. Es zeigen sich weiterhin positive Ergebnisse auf dem Niveau des Vorjahres. In den anderen Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors werden unter anderem der Wassersektor und andere Dienstleistungen zusammengefasst. In diesen Bereichen wurde - wie im Vorjahr - ein positives Ergebnis erzielt.

## 4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH sind als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen in den Bereichen Erdgas und Wasser jeweils mit einem eigenen Verteilnetz sowie im Stromvertrieb ohne eigenes Netz tätig.

Zur Identifizierung wesentlicher Risiken steht ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung zur Verfügung. Die Überwachung, Fortschreibung und Bewertung der betrieblichen Einzelrisiken erfolgt DV-gestützt als fortlaufender Prozess. Die Maßnahmen zur Identifikation, Messung, Dokumentation und Steuerung der Risiken sowie die internen Verantwortlichkeiten werden in einem Risikomanagementbericht zusammengefasst. Als weiterer Baustein des Risikomanagementprozesses sind in einem Risikohandbuch die Richtlinien für die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas und Strom niedergelegt. In einem Risikokomitee unter Vorsitz des Geschäftsführers werden die diesbezüglichen Risiken analysiert und Maßnahmen abgeleitet.

Angesichts der weiter andauernden Corona-Krise bestehen grundsätzliche wirtschaftliche Risiken für das Unternehmen hinsichtlich der gesamten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, insbesondere ist mit höheren Zahlungsausfällen zu rechnen.

Wie in den Vorjahren sehen wir Ertragsrisiken durch die weiterhin hohe Wettbewerbsintensität im Erdgasvertrieb. Des Weiteren besteht anhaltender Regulierungsdruck im Verteilnetzbetrieb Gas. Die kalkulatorischen Eigenkapitalzinssätze für die 3. Regulierungsperiode (2018-2022) sowie der generelle Produktivitätsfaktor Gas sind gerichtlich weitestgehend geklärt. Höchststrichlerlich konnte keine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu Gunsten der Netzbetreiber erzielt werden. Für die nächste Regulierungsperiode (ab 2023) ist wiederum mit einer weiteren, deutlichen Verschlechterung der kalkulatorischen Verzinsung zu rechnen.

Zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit der Netzbereiche erbringen wir im regionalen Umfeld Dienstleistungen auf dem Gebiet der digitalen Netzdokumentation und Rohrnetzüberwachung für kommunale Wasserversorgungsunternehmen.

Chancen sehen wir darin, weiterhin mit einer verantwortungsvollen Preispolitik, die eine möglichst lange Preisgarantie aller Kostenelemente beinhaltet sowie einem guten Kundenservice vor Ort, als verlässlicher Partner Neukunden zu gewinnen und Bestandskunden zu halten. Damit soll die Kundenwechselquote im Vergleich zum Bundesdurchschnitt auf unterdurchschnittlichem Niveau gehalten werden.

Mit dem Ziel einer Positionsbestimmung zur zukünftigen strategischen Ausrichtung wurde im September 2020 seitens der Geschäftsführung das Projekt „SVB 2030“ aufgesetzt. Hierbei wurden auf Basis einer dezidierten Analyse des energiewirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Umfeldes sowie der Stärken und Schwächen einzelne Handlungsfelder identifiziert, die dazu beitragen sollen, dass die im Kerngeschäft zu erwartenden Ergebnismittel- bis langfristige Kompensiert werden können.

Die Weiterentwicklung unserer Beteiligungsgesellschaft SE SAUBER ENERGIE sehen wir positiv. Sie bietet bundesweit Erdgas und Ökostrom an, ökologisch klimaneutral bzw. mit Erzeugung aus 100 % Wasserkraft zertifiziert.

Im Bereich der Trinkwasserversorgung rechnen wir mit weiterhin hohem Kostendruck, u.a. aufgrund der weiter steigenden Wasserkonzessionsabgabe und Preissteigerungen des Vorlieferanten.

Zinsänderungsrisiken schätzen wir für unsere mittel- und langfristige Finanzierung aufgrund günstiger Zinsfestschreibungen als gering ein.

Alle uns bekannten Risiken sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand durch entsprechende Rückstellungen ausreichend abgedeckt. Bestandsgefährdende Risiken lassen sich derzeit nicht erkennen.

Sofern unser Lagebericht in die Zukunft gerichtete Annahmen und Einschätzungen enthält, besteht grundsätzliche Unsicherheit von Prognosen in Bezug auf die tatsächlichen Ergebnisse, da sich die künftigen Entwicklungen zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vollständig abschätzen lassen.

## 5. Voraussichtliche Entwicklung, sonstige Angaben

Für das laufende Jahr werden folgende Absatzmengen erwartet: Erdgas 690 Mio. kWh, Trinkwasser 5,0 Mio. m<sup>3</sup>, Strom 57 Mio. kWh. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 wurden rund 316 Mio. kWh Erdgas bezogen: dies liegt deutlich über dem Vorjahresniveau (289 Mio. kWh) und rund 7 % über dem Planansatz für 2021 (294 Mio. kWh).

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preis- und Mengenentwicklung werden für 2021 Umsatzerlöse von rund 65.000 T€ erwartet. Übrige Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnis voraussichtlich auf Vorjahresniveau bleiben. Für die Erneuerung und den weiteren Ausbau der Versorgungsnetze sowie den Ersatz der betrieblichen Anlagen ist ein Investitionsvolumen von 4.970 T€ geplant. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen über Abschreibungen und Darlehensaufnahme.

Für das neue Geschäftsjahr erwarten wir ein Ergebnis leicht unterhalb des Niveaus des Geschäftsjahres 2020.

Das Unternehmen hat im Rahmen seiner satzungsmäßigen Aufgabenstellung, die Versorgung der Einwohner im Konzessionsgebiet mit Erdgas, Wärme und Wasser sicherzustellen, die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 108 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen erfüllt. Dabei wurden die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 Gemeindeordnung beachtet.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Siegen, den 31. März 2020

**Siegener Versorgungsbetriebe GmbH**  
Die Geschäftsführung

## Personal und Soziales

Die SVB beschäftigten zum 31.12.2020 insgesamt 115 (Vorjahr 113) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon waren 17 Personen teilzeitbeschäftigt. 110 Mitarbeiter(innen) waren in unbefristeten und fünf in befristeten Arbeitsverhältnissen beschäftigt. Insgesamt waren 29 weibliche und 86 männliche Mitarbeiter für uns tätig.

Mit einer Mitarbeiterin und vier Mitarbeitern waren Altersteilzeitverträge nach den Vorschriften des Altersteilzeitgesetzes als Blockmodell abgeschlossen worden, von denen sich zwei Personen in der aktiven Beschäftigungsphase (Arbeitsphase) und drei in der Freizeitphase befanden. Mit zwei Mitarbeiterinnen in Elternzeit und zwei Langzeiterkrankten bestanden ruhende Arbeitsverhältnisse.

Die Entgeltvergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter richtet sich nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Nach dem Abschluss des 13. Änderungstarifvertrages zum TV-V zwischen den öffentlichen Arbeitgeberverbänden und der Gewerkschaft verdi, wurden die Entgelte in einer dritten Stufe zum 01.03.2020 linear um 1,06 % angehoben.

Die SVB haben bereits seit Jahren die Wichtigkeit einer betrieblichen Berufsausbildung für eine stetige und qualitativ hochwertige Nachwuchsentwicklung für die Gesellschaft erkannt und bilden deshalb in den qualifizierten Berufen Anlagenmechaniker/in und Industriekaufrau/-mann junge Menschen aus. Die Ergebnisse aus den Abschlussprüfungen bewegen sich dabei weiter erfreulich deutlich über dem Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Siegen. Die Ausbildungsquote betrug in 2020 10,25% (2019: 10,22%). Zum Ausbildungsstart im August 2021 sind vier neue Ausbildungsstellen vorgesehen.

Zum Jahresende 2020 beschäftigten wir insgesamt 14 Auszubildende (8 Anlagenmechaniker und 6 Industriekauffrauen/-männer. Vier Auszubildende (zwei Industriekaufleute (m/w) und zwei Anlagenmechaniker) wurden nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung in befristete bzw. unbefristete Arbeitsverhältnisse übernommen.

Das ständige Engagement der SVB in der Bereitstellung von Schülerpraktika und Berufsfelderkundungstagen konnte im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Krise lediglich bis zum Beginn der Pandemie aufrechterhalten werden.

Für Verdienste und langjährige Treue zum Unternehmen wurde ein Mitarbeiter für seine 40jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen und sieben MitarbeiterInnen für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zum Unternehmen von der Geschäftsführung geehrt.

Die Aufteilung der einzelnen Personengruppen ergibt sich demnach in folgende Bereiche:

Aufteilung	31.12.2020	31.12.2019	Lebensalter	31.12.2020	31.12.2019
Arbeiter	41	43	bis 30 Jahre	34	30
Angestellte	74	70	31 - 40 Jahre	15	16
<b>gesamt</b>	<b>115</b>	<b>113</b>	41 - 50 Jahre	22	25
Auszubildende	14	14	51 - 60 Jahre	47	44
<b>Mitarbeiter zusammen</b>	<b>129</b>	<b>127</b>	über 60 Jahre	11	12
			<b>Durchschnittsalter</b>	<b>44</b>	<b>44</b>

Insgesamt ergab sich somit – wie auch im Vorjahr – ein Durchschnittsalter der Belegschaft von rund 44 Jahren.

Qualifizierte, motivierte und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eines der Erfolgsgarantien der SVB. Deshalb fördern wir systematisch ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Gerade aber auch weil der Wettbewerb um qualifiziertes Fachpersonal stetig zunimmt, ist es eines unser Hauptanliegen, unser sehr gutes Fach- und Führungspersonal langfristig an uns binden zu können. Neben den tariflichen Vorteilen und unseren überdurchschnittlichen Sozialleistungen sind daher die Möglichkeiten einer gezielten und nachhaltig ausgelegten Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtige Faktoren, um laufend das bestehende Fachwissen sowohl hinsichtlich der gesetzlichen Anforderungen als auch im Hinblick auf technische Weiterentwicklungen auszubauen und unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Energiemarkt langfristig sicherstellen zu können. Hier investieren die SVB unverändert seit Jahren in gezielte und bedarfsgerechte, interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen.

Unterstützend wurden dabei im Berichtsjahr die vorgeschriebenen Belehrungen und Lehrgänge in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Datenschutz durchgeführt sowie Sicherheitsfragen in verschiedenen regelmäßigen Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses beraten.

Der Gesundheitsvorsorge unserer Mitarbeiter wird durch turnusmäßige Untersuchungen im örtlichen Arbeitsmedizinischen Zentrum (AMZ) weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Die zur präventiven Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehenden Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) konnten pandemiebedingt nur bis März 2020 mit reger Beteiligung der Belegschaft durchgeführt werden. Dies ist insbesondere das wöchentliche Gesundheitstraining zur Stärkung der Fitness, Koordination und der (Rücken)-Muskulatur.

Zur ständigen und nachhaltigen Verhütung von Unfällen, der Vermeidung und Minimierung von Gefährdungen und Berufskrankheiten sowie für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit stellten wir auch in 2020 die geeignete Organisation und die erforderlichen Mittel im überdurchschnittlichen Maße für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Dabei arbeitet unser zuständiges Sicherheitspersonal in langjähriger Verbundenheit mit unserer Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGT ETEM) vertrauensvoll zusammen.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Arbeitseinsatz und ihren hervorragenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Mit ihrem vorbildlichen Engagement sehen wir uns für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet.

Dieser Dank gilt gleichermaßen den Mitgliedern des Betriebsrates, mit denen die langjährige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Mitwirken am Wohl unserer Unternehmung erfolgreich fortgesetzt werden konnte.

# Jahresabschluss 2020

## Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
	in €	in €
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software	115.954,17	91.546,23
<b>II. Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.382.803,67	2.455.237,51
Technische Anlagen und Maschinen	40.183.806,46	39.275.005,39
Betriebs- und Geschäftsausstattung	883.485,20	878.687,93
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.072,00	40.727,00
	<b>43.502.167,33</b>	<b>42.649.657,83</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	336.896,50	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	26.415,00	28.209,00
	<b>363.311,50</b>	<b>365.105,50</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>43.981.433,00</b>	<b>43.106.309,56</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	338.610,87	315.159,23
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	7.398.058,15	7.954.225,36
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	333.696,00	330.000,00
Forderungen gegen Gesellschafter	495.431,34	792.145,39
Sonstige Vermögensgegenstände	1.212.997,32	875.662,00
	<b>9.440.182,81</b>	<b>9.952.032,75</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<b>4.180.184,93</b>	<b>3.447.766,46</b>
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>	<b>13.958.978,61</b>	<b>13.714.958,44</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>17.993,01</b>	<b>17.404,76</b>
	<b>57.958.404,62</b>	<b>56.838.672,76</b>
<b>Passivseite</b>		
	31.12.2020	31.12.2019
	in €	in €
<b>Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	18.100.100,00	18.100.100,00
II. Kapitalrücklage	69.721,92	69.721,92
III. Gewinnrücklagen	3.430.000,00	3.430.000,00
IV. Gewinnvortrag	18.462,24	15.186,45
V. Jahresüberschuss	4.973.139,82	4.953.275,79
	<b>26.591.423,98</b>	<b>26.568.284,16</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen</b>		
	<b>5.734.205,21</b>	<b>5.376.784,14</b>
<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>		
	<b>76.412,35</b>	<b>170.387,84</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	135.320,00	143.283,00
Steuerrückstellungen	660.880,00	380.120,00
Sonstige Rückstellungen	4.597.695,00	4.404.840,00
	<b>5.393.895,00</b>	<b>4.928.243,00</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.559.398,74	13.121.953,07
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40.016,13	20.128,03
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.154.931,98	2.316.952,99
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	4.177,67
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	317.696,57	486.836,60
Sonstige Verbindlichkeiten	5.090.424,66	3.844.925,26
	<b>20.162.468,08</b>	<b>19.794.973,62</b>
	<b>57.958.404,62</b>	<b>56.838.672,76</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung	2020 in €	2019 in €
<b>Umsatzerlöse</b>	67.664.665,98	64.255.406,63
Stromsteuer	-984.343,93	-795.107,75
Erdgassteuer	-3.836.265,37	-3.851.680,86
	62.844.056,68	59.608.618,02
Andere aktivierte Eigenleistungen	889.832,81	1.394.599,73
<b>Gesamtleistung</b>	63.733.889,49	61.003.217,75
Sonstige betriebliche Erträge	341.500,88	336.086,82
<b>Materialaufwand</b>		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-25.034.195,12	-25.304.061,54
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.054.349,97	-11.902.256,07
	-40.088.545,09	-37.206.317,61
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	-6.736.422,07	-6.780.996,97
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für Unterstützung	-1.805.406,90	-1.846.487,10
	-8.541.828,97	-8.627.484,07
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.241.923,08	-3.228.031,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.285.693,57	-4.497.180,91
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>7.917.399,66</b>	<b>7.780.290,67</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.296,11	13.299,86
Erträge aus Beteiligungen	86.000,00	62.141,22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-210.324,13	-318.243,86
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-111.028,02</b>	<b>-242.802,78</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.806.371,64</b>	<b>7.537.487,89</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.777.691,74	-2.544.644,64
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.028.679,90</b>	<b>4.992.843,25</b>
Sonstige Steuern	-55.540,08	-39.567,46
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4.973.139,82</b>	<b>4.953.275,79</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Bei den Zugängen zu den immateriellen Vermögensgegenständen (87 T€) handelt es sich ausschließlich um erworbene Softwarelizenzen für die Datenverarbeitungsanlagen. Mit den Sachanlagen-Investitionen (4.064 T€) wurden die bestehenden Versorgungsanlagen planmäßig erweitert und erneuert sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung ergänzt.

Unter den Finanzanlagen sind als Beteiligungen die Kommanditanteile an der SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG, Köln, mit 330 T€ (16,66 % der Anteile), die Geschäftsanteile an der SE SAUBER Verwaltungs-GmbH mit 4 T€ (16,66 % der Anteile) und die Geschäftsanteile an der Energie für Geisweid GmbH mit 3 T€ (10 % der Anteile) ausgewiesen. Unter den sonstigen Ausleihungen sind Wohnungsbaukredite an 7 aktive Belegschaftsmitglieder ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag mit einem Barwert von 26 T€ valutieren.

Das **Umlaufvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Umlaufvermögen	31.12.2020	31.12.2019
	in T€	in T€
Vorräte	339	315
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug	7.398	7.954
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	334	330
Forderungen gegen Gestellschaffer	495	792
Sonstige Vermögensgegenstände	1.213	876
Liquide Mittel	4.180	3.448
<b>Gesamt</b>	<b>13.959</b>	<b>13.715</b>

Unter den **Vorräten** sind überwiegend Bau- und Installationsmaterialien für die Erweiterung und Instandhaltung der Rohrnetze ausgewiesen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie treuhänderischem Gebühreneinzug** betreffen zum überwiegenden Teil die zum Jahresende abgerechneten Verkäufe aus Erdgas-, Strom-, Wärme- und Trinkwasserlieferungen sowie die im Namen und für Rechnung der Stadt Siegen treuhänderisch eingezogenen Kanalbenutzungsgebühren. Die nach sachgerechten Abgrenzungsverfahren ermittelten Erdgas-, Strom- und Trinkwasserlieferungen zwischen Ablese- und Abschlussstichtag sind bereits realisiert und in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

**Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betreffen im Wesentlichen ein verzinsliches kurzfristiges Darlehen an die SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG (330 T€). Die **Forderungen gegen Gesellschafter** resultieren aus Lieferungen und Leistungen und bestehen gegen die Stadt Siegen (495 T€), überwiegend Forderungen aus Verbrauchsabrechnung und Forderungen aus gemeinsamen Baumaßnahmen.

Die **Sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten als wesentliche Einzelposten Steuererstattungsansprüche. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die **Liquiden Mittel** setzen sich aus dem Kassenbestand sowie den laufenden Guthabensalden der Geschäftskonten zusammen. Unter den **Rechnungsabgrenzungsposten** (18 T€) sind im Wesentlichen Lieferbindungsrabatte abgegrenzt.

## Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2020 gemäß § 268 HGB

<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>	<b>01.01.2020 in T€</b>	<b>Zugänge in T€</b>	<b>Abgänge in T€</b>	<b>Umbuchungen in T€</b>	<b>31.12.2020 in T€</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Software	1.454.882,32	86.491,00	29.851,00	0,00	1.511.522,32
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.910.025,07	0,00	0,00	0,00	7.910.025,07
Technische Anlagen und Maschinen	177.444.894,12	3.716.315,00	613.110,25	0,00	180.548.098,87
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.766.002,81	336.950,00	262.842,37	0,00	3.840.110,44
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.727,00	11.345,00	0,00	0,00	52.072,00
	<b>189.161.649,00</b>	<b>4.064.610,00</b>	<b>875.952,62</b>	<b>0,00</b>	<b>192.350.306,38</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<b>190.616.531,32</b>	<b>4.151.101,00</b>	<b>905.803,62</b>	<b>0,00</b>	<b>193.861.828,70</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Beteiligungen	336.896,50	0,00	0,00	0,00	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	51.367,26	0,00	5.239,12	0,00	46.128,14
	<b>388.263,76</b>	<b>0,00</b>	<b>5.239,12</b>	<b>0,00</b>	<b>383.024,64</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>191.004.795,08</b>	<b>4.151.101,00</b>	<b>911.042,74</b>	<b>0,00</b>	<b>194.244.853,34</b>

<b>Wertberichtigungen</b>	<b>01.01.2020 in T€</b>	<b>Zugänge in T€</b>	<b>Abgänge in T€</b>	<b>Zuschreibungen in T€</b>	<b>31.12.2020 in T€</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Software	1.363.336,09	62.083,06	29.851,00	0,00	1.395.568,15
<b>Sachanlagen</b>					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.454.787,56	72.433,84	0,00	0,00	5.527.221,40
Technische Anlagen und Maschinen	138.169.888,73	2.800.606,33	606.202,65	0,00	140.364.292,41
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.887.314,88	306.799,85	237.489,49	0,00	2.956.625,24
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>146.511.991,17</b>	<b>3.179.840,02</b>	<b>843.692,14</b>	<b>0,00</b>	<b>148.848.139,05</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<b>147.875.327,26</b>	<b>3.241.923,08</b>	<b>873.543,14</b>	<b>0,00</b>	<b>150.243.707,20</b>
<b>Finanzanlagen</b>					
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	23.158,26	0,00	0,00	3.445,12	19.713,14
	<b>23.158,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.445,12</b>	<b>19.713,14</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>147.898.485,52</b>	<b>3.241.923,08</b>	<b>873.543,14</b>	<b>3.445,12</b>	<b>150.263.420,34</b>

<b>Buchwerte</b>	<b>31.12.2020 in T€</b>	<b>31.12.2019 in T€</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software	115.954,17	91.546,23
<b>Sachanlagen</b>		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.382.803,67	2.455.237,51
Technische Anlagen und Maschinen	40.183.806,46	39.275.005,39
Betriebs- und Geschäftsausstattung	883.485,20	902.197,93
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.072,00	17.217,00
	<b>43.502.167,33</b>	<b>42.649.657,83</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	<b>43.618.121,50</b>	<b>42.741.204,06</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	336.896,50	336.896,50
Sonstige Ausleihungen	26.415,00	28.209,00
	<b>363.311,50</b>	<b>365.105,50</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>43.981.433,00</b>	<b>43.106.309,56</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

### Passiva

Das **Gezeichnete Kapital** teilt sich zum Bilanzstichtag unverändert auf folgende Gesellschafter auf:

Gezeichnetes Kapital	in T€	in %
Stadt Siegen	13.554	74,88
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	4.510	24,92
Bethmann Bank AG, Frankfurt am Main	36	0,20
<b>gesamt</b>	<b>18.100</b>	<b>100,00</b>

Die **Kapitalrücklage** umfasst Zahlungen nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB und blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. Juni 2020 wurden für 2019 ein Gewinn von 4.950 T€ ausgeschüttet und 18 T€ auf neue Rechnung vorgetragen. Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres beläuft sich auf 4.973 T€. Bezüglich der Ergebnisverwendung wird auf den Gewinnverwendungsvorschlag verwiesen.

**Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen** werden parallel zu den Abschreibungen wirtschaftsgutbezogen zu Gunsten der Umsatzerlöse und **Empfangene Ertragszuschüsse** planmäßig mit jährlich 5 % des Ursprungsbetrages ebenfalls über die Umsatzerlöse aufgelöst.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** in Höhe von 135 T€ betreffen Verbindlichkeiten gegenüber zwei Personen aus Personalüberleitungsverträgen für ehemalige Mitarbeiter. Die **Steuerrückstellungen** berücksichtigen Beträge zur Abdeckung des allgemeinen Steuerrisikos von 150 T€ und Steuerzahlungen nach Abzug geleisteter Vorauszahlungen von 511 T€. **Sonstige Rückstellungen** in Höhe von 4.598 T€ beinhalten im Wesentlichen ausstehende Rechnungen für Netznutzungsentgelte Regulierungskonto (805 T€), Risiken aus Tarif-/Preis Anpassungen (580 T€) und Datenschutz (500 T€), noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen des Berichtsjahres (458 T€) und Risiken aus der Marktraumumstellung (400 T€). Die Rückstellung für Langzeitkonten in Höhe von 336 T€ wird mit dem Deckungsvermögen in gleicher Höhe verrechnet.

Die **Verbindlichkeiten** sind -nach Restlaufzeiten gegliedert- aus dem Verbindlichkeitspiegel ersichtlich. Die mit den Rückzahlungsbeträgen passivierten **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** (11.559 T€) enthalten Investitionsdarlehen (11.558 T€) und Zinsabgrenzungen (1 T€). Eine neue Darlehensaufnahme über 2.000 T€ wurde vor dem Bilanzstichtag vertraglich fixiert; der Mittelabruf erfolgt jedoch erst im Laufe des Jahres 2021. Planmäßig wurden an Darlehen 1.562 T€ getilgt. Von den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 3.155 T€ entfallen 2.428 T€ auf den Erdgas-, Strom- und Wasserbezug für 2020 sowie Zahlungsverpflichtungen gegenüber verschiedenen Liefer- und Leistungsfirmen (727 T€).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** (318 T€) bestehen gegenüber der Stadt Siegen (181 T€) aus Verbindlichkeiten Kanalgebührenabrechnungen und Preisnachlässen Netznutzungsabrechnungen und rhenag Rheinische Energie AG (137 T€), im Wesentlichen aus Erdgaslieferung für den Monat Dezember aus gemeinsamer Beschaffung und der Bilanzkreisabrechnung. **Die Sonstigen Verbindlichkeiten** (5.090 T€) beinhalten überwiegend Steuerverbindlichkeiten (1.571 T€) und Überzahlungen der Kunden im Zusammenhang mit der Erdgas-, Strom- und Wasserverbrauchsabrechnung (2.479 T€).

Die Gesellschaft ist Mitglied bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) in Münster. Aufgrund eines bestehenden Gruppenversicherungsvertrages für alle aktiven Beschäftigten mit mittelbarer Rechtsbeziehung zur kwv werden bei Eintritt des Versorgungsfalles satzungsgemäße Leistungen, die mit dem Altersvorsorge-Tarifvertrag-Kommunal (ATV-K) übereinstimmen, an ehemalige Versicherte und deren Hinterbliebene gewährt. Für die mittelbaren Verpflichtungen wurden gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellungen gebildet.

Zum Bilanzstichtag waren 130 aktive Mitglieder mit im Geschäftsjahr umlagepflichtigen Löhnen und Gehältern von 6.157 T€ in der kwv versicherungspflichtig. In 2020 wurden ein Umlagesatz von 4,5 % sowie ein Sanierungsgeld von 3,25 %, also insgesamt 7,75 % gezahlt.

## Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2020

	Gesamtbetrag in €	Restlaufzeit bis 1 Jahr in €	Restlaufzeit über 1 Jahr in €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mehr als 5 Jahre: € 5.037.935,47)	11.559.398,74	1.563.547,95	9.995.850,79
<i>Vorjahr</i>	<i>13.121.953,07</i>	<i>1.563.907,64</i>	<i>11.558.045,43</i>
<i>(davon mehr als 5 Jahre: € 5.863.900,75</i>			
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40.016,13	40.016,13	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>20.128,03</i>	<i>20.128,03</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.154.931,98	3.154.931,98	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>2.316.952,99</i>	<i>2.316.952,99</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>4.177,67</i>	<i>4.177,67</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	317.696,57	317.696,57	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>486.836,60</i>	<i>486.836,60</i>	<i>0,00</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	5.090.424,66	5.090.424,66	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>3.844.925,26</i>	<i>3.844.925,26</i>	<i>0,00</i>
<b>Gesamt</b>	<b>20.162.468,08</b>	<b>10.166.617,29</b>	<b>9.995.850,79</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>19.794.973,62</i>	<i>8.236.928,19</i>	<i>11.558.045,43</i>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** wurden überwiegend in den in der Stadt Siegen (Erdgas- und Wasserlieferungen) und in Teilen der Stadt Netphen (Erdgaslieferung) gelegenen eigenen Netzen des Unternehmens sowie in Fremdnetzen (Erdgas- und Stromlieferungen) erzielt.

Vereinbarte Baukostenzuschüsse (Wasser) und Kostenerstattungen für Hausanschlüsse (Erdgas und Wasser) werden wie folgt behandelt: Die bis 2002 erhobenen Beträge werden mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge zu Gunsten der Umsatzerlöse aufgelöst (94 T€). Die ab 2003 erhobenen Beträge werden abschreibungskonform ebenfalls über die Position Umsatzerlöse aufgelöst (254 T€).

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2020 in T€	2019 in T€
Erdgas	37.528	36.595
Wasser	14.483	14.157
Strom	10.833	8.857
<b>gesamt</b>	<b>62.844</b>	<b>59.609</b>

Die **Energiesteuern** (4.820 T€) wurden offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Die **Anderen aktivierten Eigenleistungen** enthalten hauptsächlich Regie- und Gemeinkosten für Anlagenzugänge. Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen (241 T€) zusammen. Periodenfremde Erträge bestehen in Höhe von 265 T€.

In den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** sind überwiegend die Bezugskosten für Erdgas, Strom und Trinkwasser enthalten. Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** betreffen Netzentgelte für vorgelagerte Netze und Fremdnetze (9.854 T€) sowie Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen (5.201 T€), die auf Verteilungseinrichtungen und Versorgungsanlagen entfallen.

Der **Personalaufwand** (8.542 T€) reduzierte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr leicht.

Hinsichtlich der Entwicklung und Aufteilung der **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (4.286 T€) setzen sich vor allem aus Konzessionsabgaben für Siegen und Netphen (1.853 T€), Mieten, Pachten, Gebühren und Leasingkosten (321 T€), IT-Wartungskosten (299 T€) und Werbekosten (198 T€) zusammen.

Im Geschäftsjahr wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar von 26 T€ netto für Abschlussprüfungsleistungen und 32 T€ für sonstige Bestätigungs-/Gutachtenleistungen berechnet.

**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** belaufen sich im Berichtsjahr auf 13 T€. Unter den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** (210 T€) sind überwiegend die Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen (199 T€) und Aufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen (7 T€) ausgewiesen.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen im Wesentlichen Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag (1.336 T€) und Gewerbesteuer (1.391 T€). Die **Sonstigen Steuern** (56 T€) setzen sich aus Grund-, Kraftfahrzeug- und Energiesteuer zusammen.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene finanzielle Verpflichtungen betreffen bereits kontrahierte Erdgas- und Strombezüge für 2021 und Folgejahre in Höhe von 27.895 T€. Finanzielle Verpflichtungen aus Miete, Pacht und Leasing sind insgesamt unwesentlich.

## Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	in €
Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss 2020 von	4.973.139,82
zuzüglich Gewinnvortrag	18.462,24
	4.991.602,06
im Verhältnis der Beteiligungen eine Dividende von	4.975.000,00
auszuschütten und den Restbetrag von auf neue Rechnung vorzutragen.	16.602,06

### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2020 liegen nicht vor.

Siegen, den 31. März 2021

**Siegener Versorgungsbetriebe GmbH**  
Geschäftsführung

# Impressum

## Herausgeber

**Siegener Versorgungsbetriebe GmbH**  
Morleystraße 29-37 · 57072 Siegen  
Telefon 0271 3307-0 · Fax 0271 3307-112  
info@svb-siegen.de · www.svb-siegen.de